FD IV. 2.6

Ahrensburg, 06.03.2020

**Beitrag für die UA-Sitzung am 11.03.2020;
Bericht unter TOP 10 zum Thema:**

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag AN/021/2020

Antrag zum Umweltausschuss am 11.03.2020
Pestizidfreie Kommune

Seitens der Verwaltung wird der Antrag unterstützt. Bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird weitestgehend auf den Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel) verzichtet. Im Einzelfall sind jedoch Ausnahmen zu vereinbaren. Dies betrifft Schädlinge von Gehölzen wie den Eichensplintkäfer und Kalamitäten wie Eichenprozessionsspinner, die auch zu einer Gefährdung der menschlichen Gesundheit führen können. Weiterhin betroffen ist die lokale Bekämpfung einzelner Neophyten, die auf mechanischem Wege nicht erfolgversprechend durchführbar ist. Als Konsequenz des Pestizidverzichts zugunsten physikalisch-mechanischer Verfahren wird ggf. die Anschaffung von entsprechenden Geräten erforderlich sein. Der zeitliche und personelle Aufwand zur Erreichung von Pflege- und Entwicklungszielen wird sich - wie im Zusammenhang mit Glyphosat bereits diskutiert - erhöhen.

Einzelne landwirtschaftliche Flächen werden derzeit noch auf der Grundlage alter Pachtverträge konventionell bewirtschaftet, was den Einsatz von Pestiziden einschließt.

(Richter)